



Hilti und STUTE starten Distributionszentrum in Nürnberg

Am 1. September 2008 hat im Nürnberger Hafen ein 10.000 Quadratmeter großes regionales Logistikzentrum für die Premiumprodukte der Hilti-Gruppe aus Liechtenstein den Betrieb aufgenommen. Planer und Operator des für Süddeutschland, Teile Österreichs und Tschechiens konzipierten Lagers ist STUTE Verkehrs-GmbH, eine Tochtergesellschaft des Kühne + Nagel-Konzerns.

Die Hilti-Gruppe ist eines der führenden Unternehmen in Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von qualitativ hochwertigen Produkten für den professionellen Kunden in der Baubranche. „Unser Systemangebot umfasst die Produktlinien Bohr- und Abbautechnik, Direktbefestigung, Diamanttechnik, Dübeltechnik, Brandschutz- und Schaumsysteme, Installationstechnik, Positionier-Systeme, Schraubtechnik sowie Säge- und Schleiftechnik. All diese Produkte liefern wir direkt zu unseren Kunden – meist sind sie am Tag nach der Bestellung schon vor Ort,“ erläutert Joachim Anna, Leiter der Hilti - Service Area Central Europe den Hilti-Direktvertrieb.

„Darüber hinaus verfügen wir in der Service Area Central Europe (Deutschland, Benelux, Österreich, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien und Kroatien) über ein Netz von knapp 200 lokalen Point of Sales. Diese so genannten Hilti Center werden ebenfalls im Übernacht-Service versorgt“, so Joachim Anna. Bislang erfolgte die Belieferung über zwei Logistikzentren in Oberhausen und Wien, die an ihren Kapazitätsgrenzen angekommen sind. Ein neues Logistikzentrum in Nürnberg wird deshalb die beiden Standorte in Zukunft unterstützen.

In einem Ausschreibungsverfahren für das Logistikzentrum in Nürnberg setzten sich die Logistikexperten von STUTE gegen verschiedene Wettbewerbskonzepte durch. „Die STUTE-Lösung beinhaltet zunächst ein manuell geführtes Lager, das mit den erwarteten Durchsatzsteigerungen teilautomatisiert werden soll“, verdeutlicht STUTE-Betriebsleiter Udo Schacherl. Für die Hilti-Produkte stehen 9.000 Palettenplätze, 4.500 Fachbodenplätze, 1.000 laufende Meter Kragarmregale, ein 1.000 Quadratmeter großes Blocklager sowie drei Gefahrstoffräume zur Verfügung.

Das gesamte Lager ist auf schnelle Umschlagzeiten ausgelegt. Im Wareneingang müssen täglich 400 bis 500 Paletten mit verpackten Fertigwaren aus den acht Hilti-Werken in Europa und Übersee vereinnahmt und eingelagert werden. „Dabei achten wir auf höchstmögliche Effizienz“, so Udo Schacherl. Der Versand der täglich rund 2.000 Sendungen (überwiegend Pakete) bzw. 4.000 bis 6.000 Lieferscheinpositionen erfolgt über KEP- und Stückgutdienstleister. Unterstützt werden die logistischen Prozesse durch ein Lagerverwaltungssystem von PSI.

Der Baubeginn der insgesamt 10.000 Quadratmeter großen Immobilie erfolgte im Februar 2008. Seit Anfang Mai war eine Übergangslösung in einer 6.400 Quadratmeter großen Halle in Betrieb. Hier wurden Bestände aufgebaut, die nach dem Umzug sofort zur Verfügung standen. Im Juli wurden die Hallen mit der Lagertechnik ausgerüstet. Der Betriebsstart erfolgte planmäßig zum 1. September 2008. Das STUTE-Team ist seitdem zuständig für den kompletten Betrieb. In einer zweiten Projektphase wird STUTE auch diverse Mehrwertdienste wie Vormontage und Schienenzuschnitte durchführen.

Christian Dieckhöfer, Mitglied der STUTE-Geschäftsführung, sieht das Unternehmen durch den Hilti-Vertrag im Bereich der industriellen Kontraktlogistik deutlich gestärkt. „Unsere bereits für die Automotive- und Aviationindustrie erprobten Geschäftsmodelle und logistischen Konzepte finden Anwendung in mehr und mehr Unternehmen des allgemeinen Maschinenbaus und der Investitionsgüterindustrie. Mit Hilti und STUTE haben zwei Premiumanbieter zueinander gefunden, deren Philosophien in idealer Weise übereinstimmen.“

Zu den Unternehmen:

Hilti beliefert die Bauindustrie weltweit mit technologisch führenden Produkten, Systemen und Dienstleistungen. Diese bieten dem Profi am Bau innovative Lösungen mit überlegenem Mehrwert. Die weltweit rund 20.000 Mitarbeitenden in mehr als 120 Ländern begeistern ihre Kunden und bauen eine bessere Zukunft. Hilti erwirtschaftet einen Umsatz von nahezu CHF 4,7 Mrd. Integrität, Mut zur Veränderung, Teamarbeit und hohes Engagement bilden das Fundament der Unternehmenskultur. Der Hauptsitz des Hilti-Konzerns befindet sich in Schaan (Fürstentum Liechtenstein).

Das Bremer Traditionsunternehmen **Stute Verkehrs-GmbH** verfügt neben der Firmenzentrale in Bremen über 27 Niederlassungen in Deutschland. Beteiligungen bestehen an den Unternehmen aba Logistics (Personalleasing) und CS Parts Logistics (Ersatzteillogistik für den Landmaschinenhersteller Claas). Mehr als 1.300 Mitarbeiter sind bei STUTE beschäftigt. Innerhalb der Kühne + Nagel-Organisation ist STUTE als Kompetenzzentrum für kundenorientierte Kontraktlogistiklösungen zuständig.

Kühne + Nagel zählt mit rund 52.000 Mitarbeitern an 850 Standorten in über 100 Ländern zu den global führenden Logistikdienstleistern. Schwerpunkte liegen in der See- und Luftfracht sowie in der Kontraktlogistik mit Ausrichtung auf besonders wertschöpfungsintensive Bereiche wie informationsgestützte Supply Chain Management-Dienstleistungen.